



Sitzung vom 2. November 2021

BESCHLUSS NR. 463 / S4.05

Velostadt Uster Behebung von Schwachstellen Oberlandstrasse und Knoten Bahnhof-/Freiestrasse Projektfestsetzung und Abbruch Submissionsverfahren

Ausgangslage

An der Sitzung vom 13. Juli 2021 genehmigt der Stadtrat das Bauprojekt «Behebung von Veloschwachstellen, Oberlandstrasse und Knoten Bahnhof-/Freiestrasse» und beauftragte die Abteilung Bau, das Projekt öffentlich aufzulegen. Ab Freitag, 23. Juli 2021 lag das Projektdossier während 30 Tagen öffentlich auf. Gegen das Projekt gingen keine Einsprachen ein. Nun gilt es, das Projekt festzusetzen.

Parallel dazu wurde die Submission der Baumeistarbeiten im Einladungsverfahren durchgeführt. Die Offertöffnung erfolgte am 9. September 2021. Die offerierten Preise sind sehr hoch und übersteigen den Kostenvoranschlag deutlich. Deshalb ist das Submissionsverfahren abzubrechen und die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten neu öffentlich durchzuführen.

Projektbeschreibung

Mit dem vorliegenden Projekt und Anpassungen an der Strasseninfrastruktur werden vier Abschnitte mit Problemstellen aus der Schwachstellenanalyse fürs Velo behoben.

- A. Oberlandstrasse - Abschnitt Winterthurerstrasse bis Dammstrasse
- B. Oberlandstrasse - Abschnitt Breitackerweg
- C. Oberlandstrasse - Abschnitt vor Kreisel Brunnenstrasse
- D. Knoten Freiestrasse/Bankstrasse/Bahnhofstrasse

Ein detaillierter Projektbeschreibung erfolgte im Beschluss des Stadtrates Nr. 364 vom 13. Juli 2021.

Kosten

Der Kostenvoranschlag vom 10. Juni 2021 für die Behebung der Veloschwachstellen zeigt folgendes Bild:

Beschreibung	Fr. inkl. MWST
I. Erwerb von Grund und Rechten	0.00
II. Bauarbeiten	225 000.00
III. Nebenarbeiten	50 000.00
IV. Technische Arbeiten inkl. PL Bauherr	65 000.00
Total	340 000.00

Abbruch Einladungsverfahren und neue Ausschreibung

Unter Berücksichtigung der kantonalen Submissionsrichtlinien und der Submissionsrichtlinien der Stadt Uster vom 4. Februar 2020 wurde die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten im Einladungsverfahren durchgeführt. Die Offertöffnung erfolgte am 9. September 2021.

Die Angebote bewegen sich zwischen 378 492 Franken und Fr. 429 390.50. Im Kostenvoranschlag wurden die Baumeisterarbeiten im Umfang von 225 000 Franken ermittelt.



Gemäss § 37 der kantonalen Submissionsverordnung kann ein Verfahren aus wichtigen Gründen abgebrochen werden. Aus dem Entscheid des Zürcher Verwaltungsgerichts VB.2000.00403 geht hervor, dass ein Verfahrensabbruch zulässig ist, wenn trotz fundierter Schätzung die Kosten erheblich höher sind als von der Vergabestelle ermittelt.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Das Projekt «Behebung von Schwachstellen - Oberlandstrasse und Knoten Bahnhof-/ Freiestrasse» vom 10. Juni 2021 wird festgesetzt.
2. Das Einladungsverfahren zur Baumeistersubmission wird gemäss § 37 der kantonalen Submissionsverordnung abgebrochen.
3. Die Abteilung Bau wird beauftragt, die Submission nochmals durchzuführen.
4. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Die nicht berücksichtigten Firmen, mit Rechtsmittelbelehrung durch Abteilung Bau
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Abteilungsleiter Bau, Andreas Frei
 - Leistungsgruppe Verkehrsplanung
 - Leistungsgruppe Infrastrukturmanagement

öffentlich